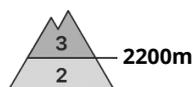






Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 20.11.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

Frischer Tribschnee oberhalb von rund 2200 m. Unterhalb von rund 2600 m sind Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.

Die frischen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese sind manchmal mächtig. Sie können besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen und Rutsche möglich, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Mit starkem bis stürmischem Südwind entstanden in den letzten Tagen in der Höhe Tribschneeansammlungen. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, vor allem oberhalb von rund 2200 m. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt.

Tendenz

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab

am Mittwoch, den 20.11.2019



Gleitschnee



2600m



Tribschnee



2200m

Gleitschnee ist die Hauptgefahr. Dies an steilen Grashängen. Vorsicht vor frischem Tribschnee, v.a. oberhalb von rund 2200 m.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten, v.a. im Osten. Dies unterhalb von rund 2600 m.

Die frischen Tribschneeanisammlungen sind oberhalb von rund 2200 m teils noch störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen und in Kammlagen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Vereinzelt sind grosse Lawinen möglich.

Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

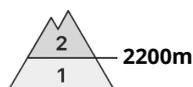
Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen durchnässt. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, besonders in hohen Lagen und im Hochgebirge. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Tribschneeanisammlungen sind oft mächtig.

Tendenz

Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen. Die Gefahr von Schneebrettlawinen nimmt ab.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 20.11.2019



Tribschnee



Gleitschnee



Frischer Tribschnee oberhalb von rund 2200 m. Rutsche vor allem an steilen Grashängen.

Die frischen Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese können vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m ausgelöst werden, besonders in Kammlagen. Sie sind meist klein.

An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Mit starkem bis stürmischem Südwind entstanden in den letzten Tagen in der Höhe eher kleine Tribschneeansammlungen. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, vor allem oberhalb von rund 2200 m. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.